

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:520810-2020:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Naumburg: Bautischlerarbeiten
2020/S 213-520810**

Auftragsbekanntmachung

Bauftrag

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Burgenlandkreis, Rechts- und Ordnungsamt, Zentrale Vergabestelle

Postanschrift: Schönburger Straße 41

Ort: Naumburg

NUTS-Code: DEE08 Burgenlandkreis

Postleitzahl: 06618

Land: Deutschland

E-Mail: Weisselberg.Torsten@blk.de

Telefon: +49 3445-731714

Fax: +49 3445-73221714

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.burgenlandkreis.de>

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=357584>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=357584>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Sanierung und Erweiterungsneubau „Quartier Alte Sparkasse“ Weißenfels für das Jobcenter Burgenlandkreis;

Los 22: Tischlerarbeiten

Referenznummer der Bekanntmachung: W 60/123/2020 (B)

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

45421000 Bautischlerarbeiten

II.1.3) Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Für das Jobcenter in Weißenfels wird eine neue Liegenschaft benötigt. Künftig sollen die verschiedenen im Stadtgebiet vorhandenen Standorte am Niemöllerplatz zentralisiert werden.
Zusätzlich wird eine gemeinsam vom Jobcenter, dem Burgenlandkreis und von der Stadt Weißenfels betreute Beratungsstelle für jugendliche Jobsuchende eingerichtet.
Das Bestandsgebäude der alten Sparkasse in Weißenfels steht unter Denkmalschutz und wird für die neue Aufgabe umfangreich umgebaut und saniert. Ein Teil der Nebengebäude und der historischen Schalterhalle werden dafür abgebrochen.
Die vorhandenen Baulücken entlang der Friedrichsstraße und der Saalstraße werden mit Neubauten geschlossen um das gesamte Raumprogramm unterzubringen.
Die Umsetzung der Gesamtmaßnahme ist in verschiedene Lose unterteilt.

- II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**
Wert ohne MwSt.: 10 250 000.00 EUR
- II.1.6) **Angaben zu den Losen**
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DEE08 Burgenlandkreis
Hauptort der Ausführung:
„Quartier Alte Sparkasse“
Friedrichsstraße 2
06667 Weißenfels
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Gesamtmenge bzw. -umfang:

- Historische Holztüren aufarbeiten und nachbauen:
 - 3 St. Hist. HOLZTÜR-Anlage-2-flügelig,
 - 4 St. Hist. HOLZTÜR-1-flügelig,
 - 1 St. Historische Fenster- Türanlage restaurieren,
 - 10 St. Hist. HOLZTÜR, T30/RS, nachbauen,
 - 9 St. Hist. HOLZTÜR, H 1, 1. OG, nachbauen,
 - 17 St. Türstopper Boden / Wand,
 - 4 St. Gleitschienen-Türschließer gem. DIN 18040-1,
 - 20 St. Ausstattung Panikfunktion Bandgegenseite,
 - 27 St. Beschlag Handhabe/ Drücker/ Drücker- Drücker/Knauf,
 - 1 Psch Inbetriebnahme und Abnahmeprüfung,
 - 1 Psch Wartungsvertrag für v.g. Brandschutzanlagen.
- Sanierung Holzverkleidungen, inkl. Einbauten:
 - 1 psch Historischer Sitzungssaal inkl. hist. Vorraum, restaurieren,
 - 4 St. Neuanfertigung hist. Heizkörperverkleidungen,
 - 1 psch Historische Sitzbank im Pförtnerraum, restaurieren,
 - 164 m Neuanfertigung Installationskanal, b/h, 300 x 400 mm,
 - 188 St. Revisionsklappen, ca. 300 x 300 mm / HPL/ Metall,
 - 396 St. Öffnung für Elt-Dosen herstellen, kreisrund bis d=75 mm,
 - 140 St. Öffnungen für Heizkörperrohre herstellen, d= 25 bis 30 mm,
 - 256 m Abdeckleiste auf Installationskanal, b/h, 25 x 40 mm.
- Tischlerarbeiten Treppen:
 - 156 St. Alten Gumminockenbelag entfernen,
 - 80 m² Alten Gumminockenbelag entfernen,
 - 30 St. Defekte Tritt,- und Setzstufen, entfernen,
 - 20 m² Defekte Podestbeläge, entfernen,
 - 156 St. Schadstellen in den Treppenstufen, beseitigen,
 - 80 m² Schadstellen in den Podestbelägen, beseitigen,
 - 156 m² Schleifen der Bestands- Eiche-Tritt und Setzstufen,
 - 80 m² Schleifen der Bestands- Eiche-Podeste,
 - 30 St. Hartholz Eichetrittstufen massiv D=40 mm, 1 200 mm x 3 00 mm, erneuern,
 - 30 St. Hartholz Eichesetzstufen massiv D=20 mm, 1 200 mm x 140 mm, erneuern,
 - 20 St. Hartholz Eichebelag massiv D=24 mm, im Podest, erneuern,
 - 156 St. Hartholz Eiche-Sockelpaar für Treppenstufen, innen, Größe ca.70/10 mm,
 - 89 m Hartholz-Eiche Sockelleisten auf Eichebelägen, Größe: 70/10 mm,
 - 60 m Hist. Treppengeländer sanieren, restaurieren.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien
Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 29/03/2021

Ende: 24/09/2021

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Die Eignung ist mit dem Angebot durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder

Eigenerklärungen gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) oder der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung nachzuweisen.

Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die Engere Wahl, sind die Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen innerhalb von 6 Kalendertagen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung oder der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) liegt den Vergabeunterlagen bei. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben gleichwertige

Bescheinigungen von anerkannten Stellen ihres Herkunftslandes vorzulegen.

Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem

Gewerbezentralregister (§ 150a Gewerbeordnung) beim Bundesamt für Justiz anfordern. Ausländische Bieter

haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Mit dem Angebot einzureichen sind:

- 1): Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer,
 - 2): Erklärungen über die Einhaltung der Verpflichtungen gemäß Gesetz über die Vergabe öffentlicher Aufträge in Sachsen-Anhalt von jedem Bieter und Mitglied einer Bietergemeinschaft wie folgt abzugeben:
 - Anlage 1-Erklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit (§ 10 Abs. 1 und Abs. 3 des Landesvergabegesetzes Sachsen-Anhalt),
 - Anlage 2-Erklärung zum Nachunternehmereinsatz (§ 13 Abs. 2 und 4 des Landesvergabegesetzes Sachsen-Anhalt),
 - Anlage 3-Beachtung der Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (§ 12 des Landesvergabegesetzes Sachsen-Anhalt),
 - Anlage 6-Erklärung zur Handwerksrolleneintragung im Sinne der Handwerksordnung Anlage A.
- Ebenfalls sind auf Verlangen der Vergabestelle folgende Erklärungen
- Gem. Landesvergabegesetz Sachsen-Anhalt auch von jedem Nachunternehmer abzugeben:
- Anlage 1-Erklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit (§ 10 Abs. 1 und Abs. 3 des Landesvergabegesetzes Sachsen-Anhalt),
 - Anlage 3-Beachtung der Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (§12 des Landesvergabegesetzes Sachsen-Anhalt),
 - Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer.

Alle Erklärungen sind in den Vergabeunterlagen enthalten.

— siehe auch Anlage - abschließende Liste der geforderten Erklärungen und Nachweise gemäß § 8 EU Abs. 2 Nr. 5 VOB/A, Ausgabe 2019.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Mit dem Angebot sind vorzulegen:

- Gültige Freistellungserklärung § 48b Einkommenssteuergesetz inkl. beigefügte Erklärung,
- Nachweis Berufs- und Betriebshaftpflichtversicherung mit Fälligkeitsdatum,
- siehe auch Anlage - abschließende Liste der geforderten Erklärungen und Nachweise gemäß § 8 EU Abs. 2 Nr. 5 VOB/A, Ausgabe 2019.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Mit dem Angebot sind vorzulegen:

- Formblatt 217 – COVID-19-bedingte Mehrkosten,
- Formblatt 221/222 – Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222,
- Formblatt 233 – Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen – sofern erforderlich,
- Formblatt 234 – Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft – sofern erforderlich,
- Formblatt 235 – Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen – sofern erforderlich,
- Formblatt 236 – Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen- sofern erforderlich,
- siehe auch Anlage – abschließende Liste der geforderten Erklärungen und Nachweise gemäß § 8 EU Abs. 2 Nr. 5 VOB/A, Ausgabe 2019.

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Im Auftragsfall mitgeltende Vertragsbedingungen, die nicht in den Vergabeunterlagen enthalten sind:
— Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (VOB/C),
— Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B).

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 01/12/2020

Ortszeit: 10:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 15/03/2021

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 01/12/2020

Ortszeit: 10:00

Ort:

Burgenlandkreis, Schönburger Straße 41, 06618 Naumburg

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Die Vergabeunterlagen können unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und Direkt unter www.evergabe-online.de abgerufen werden. Es besteht keine Pflicht zur

Registrierung auf der Vergabeplattform. Über Änderungen an der Vergabeunterlage, Nachsendungen, Bieteranfragen, Antwortschreiben u. ä. werden Sie jedoch nur bei Vorheriger Registrierung aktiv unterrichtet. Andernfalls sind Sie verpflichtet, sich Eigenständig und eigenverantwortlich die erforderlichen Informationen oder Änderungen an der Vergabeunterlage zu verschaffen.

Die Vergabestelle weist darauf hin, dass zur Gewährleistung eines zügigen Verfahrens nur rechtzeitig bei der Vergabestelle eingegangene Bieteranfragen Beantwortet werden können (VgV §20, Abs. 3).

Fristende: 24.11.2020, 10.00 Uhr

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Sachsen-Anhalt
Postanschrift: Ernst-Kamieth-Str. 2
Ort: Halle (Saale)
Postleitzahl: 06112
Land: Deutschland

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Auf die Fristen zur Einhaltung eines Nachprüfungsverfahrens gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB wird hingewiesen. Insbesondere ist zu beachten, dass ein Nachprüfungsantrag unzulässig ist, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, eine Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 16 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
28/10/2020